liches

Pl. ung

benbe

mi.

ende

ebra

glieber

d.

rt

8 R. 23.

91.

äge. Bil. ebig.

ber

Werschurger Kreisblatt eichem tåg i i ch Nachmittags 3 Uhr mit Enstudine der Some und Keiertage Tageblatt für Stadt und Land.

Angeigen. Annahme für die Zagesnummer bis 9 Ubr Bormittags, geößere Angeigen werden möglichst tags zubor erbeten

Abonnementspreis bierteijährlich mit "Alluftriertem Sountagsblatt" bei ben Austrägern 1,40 MR., in ben Ausgabeftellen 1,20 MR., beim Postegung 1,50 MR., mit Landbriefträger-Beftellageb 1,95 Mt. Die einzelne Pr., airb mit 10 Pl. berechnet. Redaction und Credition: Allenburger Schulpl. 6.

Infection 81- Geibilder' [für die Agelpattene Korpuszeile oder beren Naum für Mersechung und Umgegend 10 Pf., für auswärts 13/4, Pf. Kür beröhigten größere Mustgare untpersechne Ermößigung nach Bereinbarung. Rompflijetter Sah wird entsprechend biser berechuet. Voltzen und Neclamen anglechalt des Inferantenbeits 30 Pf., Selfagen nach Undereinfantt.
Sümmtliche Annoncen-Gureaus nehmen Inferate entgegen.

(mmtliches Organ ber Merfeburger Areis.Berwaltung.) Gratis. Beilage: "Blluftriertes Sonntagsblatt."

Den Herren Ortsrichtern und bezw. Anhabern selhständiger Gutsbezirke nachbenaanster Ortschaften werden in Kürze die von der Königlichen Regierung hierselbst festgesellten Sebevollen der Grund: und Gebündesteuer pro 1891/92 durch die Volt bezw. Boten zugehen.

1) Altranstadt, 2) Köhischau, 3) Bölzien, 4) Völssen, 5) Burgstaden, 6) Deitz alse, 7) Erfolig, 8) Erfytra (Enclave), 9) Beidig, 4) Volt alse volt gestellt alse, 7) Erfolig, 6) Korpta (Enclave), 9) Beidig, 10) Reitenerbetha, 11) Gessödizig (Enclave), 12) Keigel, 19) Hölzien, 20) Schendy-Altischen, Allenderfen, 21) Kapten, 20) Schendy-Altischen, 21) Eegel, 22) Kragsatt, 23) Kriegsbor, 24) Fransleben, 25) Obertriegstect, 26) Schopan, 27) Löpis, 28) Washau, 29) Weyhen, 30) Unterfriegstect, 31) Werder, 32) Schöpis, 33) Wölstan, 34) Oberclotien, 35) Neoerbeuna, 36) Oberthau, 37) Oberfosterei Schendis, 38) Schwebwit, 39) Beissen, 40) Röden, 41) Wölsen, 42) Löben, 43) Lössen, 44) Weachen.

Die Heberollen sind nach vorheriger ortsäblicher Antsindigung zur Einsticht der Seuerepsichtigen Sage lang offen auszulegen und nach Ausstellung der Sebesitie sowie Ausstüllung der antschusse der Hosten vorheriger vortsäblicher Antsindigung zur Einsticht der Seuerepsichtigen Sage lang offen auszulegen und nach Ausstellung der Katschaber Ausstellung spatesten bis zum 1. Wärz er. an das hiesige Königliche Katalter-Amt einzureichen.

Wersedurg, den 4. Februar 1891.

Befanntmachung.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, baß fammtliche jur hiefigen Steuer Raffe fälligen Steuern fowie auch bas Schulgeld pro Januar, Februar und Marz bis zum 24. Februar er, gezahlt werden mitsen. Rach Ablauf biefer Frist wird fofort mit ber kostenpflichtigen executivischen Beitreibung

berfelben begonnen werben. Derfeburg, ben 3. Februar 1891

Der Magiftrat.

Merfeburg, ben 9. Februar 1891.

+ Die Gintommenfteuer-Borlage.

Borlage.
Die vom Abgoodvelenhause zur Vorlage einschieden wissen wissen der Arbeit in 17 Sigungen erledigt; dom missen hat ihre Arbeit in 17 Sigungen erledigt; bem Haufe ihre Perbandlungen liegt jeht dem Haufe ihre Berbandlungen in Anspreche der Gericht über ihre Berbandlungen in Anspreche des Germannen haben, ertsärt sich daraus, daß sich bie Commission mit den Grundlagen des Entwurfs, mit der Gesammtgruppirung des Stoffes und mit der Gesammtgruppirung des Stoffes und mit der Gesammtgruppirung des Stoffes und mit der Gesammtgruppirung des Etosfes und mit der sond anzulegen suchge, deben der Geschlach des des Gestellenden Bestern der Geschlach der Gesc

baren zur Eintommensteuer wurde bie Rottwendigkeit der Gemährung einer Entischäbigung sir die disherige Befreiung anerkannt und der Texmin sir die Geranzischung zur Steuer auf den Zeitpunkt der Regelung der Entischäbigungs-frage verlegt. Eine nicht unerhebtlich Aenberung haben die Sätze des Teuertarifs erfahren. Die Com-misston erzochtete die mittleren Einkommen in der Reckneauffr zu soch der der der der

Sage des Seteleratis ergaften. Die Sont missten in der Vorlage für zu hoch besteuert, da gerade in der Vorlage für zu hoch besteuert, da gerade in diesen Steueriag nicht eine Etalie Steueriagt oft gering und eine Ermäßigung gegen den dieskerigen Steueriah nötigt zie, mährend nach der Vorlage in vielen Stufen logar eine Erhöhung gegen jetzt eingetreten sei. Demgemäß wurden die mittleren Einschmunen gegen die Vorlage von der Commission ermäßigt, während andererseits sir Sintommen über 30500 Me, entgegen der Vorlage, welge site die höheren Einsommen an einer derivorcentigen Vorlagen einschmunen zu einer dereitschaftlich die Aberdeutung schlicht werden die Vorlage, welge sie die höheren Einsommen an einer dereitschaftlich von mehr als Abrocent eingestischen von mehr als Abrocent eingestischen von einer Bestamtenischmunen von 100000 M. steigen und elsdann in dieser Höher der Finanzminister bemertte gegenüber diesen Vorläglage, daß er nicht in der Lage sei, eine Erstätung Seitens der Staatsergierung bierüber abzugeben, daß aber die Einsührung

einer vierprocentigen Steuer für die höheren Einsommen die Gesahr mangelhafter Declaration in sich trage; jedensalls würde die höhere Besaltung der großen Einsommen kaum den Ausfall dechen, welcher durch die Herabsehung der letienen und mittleren Einsommen entstehen würde. Die Er mä ßig un go der Seteu er jä e, welche die Borloge einstührt, ist von der Commission noch dahin erweitert worden, daß dei Borhandensein von der oder mehr Familienmitgliedern unter 14 Jahren auf jeden Fall eine Ermäßigung um eine Suise katssinden foll. Ferner wurde die Berücksigung besonderer, die Leistungesähigteit weientlich beeinträchtigender wirtsjöchstitiger Berhältnisse der der Wersaltung dahin ausgedehnt, hältniffe bei der Beranlagung dahin ausgebehnt, baß bei Einkommen von 9500 Wt. ab eine Er-mäßig um böchtens drei Stufen stattfinden kann,

iaß bei Einsommen von 9500 Mt. ab eine Ermäßig um böchftens bei Stulen stattfuben tann, während die Regierungsvorlage eine solche Frankligungung nur im Kiernsommen bis 3000—6000 Mt. eine Ermäßigungung nur um zwei Stufen zuschselben die Son der Commission ist ferner eine Aerrichtung der Commission ist ferner eine Aerrichtung der Ermäßigung nur um zwei Stufen zuschlich von der Horlage hatte derseinige, welcher eine Reutschläftung der Verlage hatte derseinige, welcher eine Reutschläftung nicht abgiedt, den Wertlich der geschlichen Rechtsmittel gegen seine Einschäufung ihr das betressend der eine Keuerläftung nicht abgiedt, den Wechtsmittel gegen seine Einschäufung ihr das betressend die Keuerläftung des Setzesphales der einschäufung der Keuerläftung der Verlagen zu ertragen. Rach dem Commissionsbeschalben der Wochen nach einer abermäligen besonderen Ausgeben nach einer abermäligen besonderen Ausgeben nach einer abermäligen besonderen Ausschlassen der Verlagen eine Vollen der Verlagen volle. Die Klöschnung der Kommissionen, der Kentigeschung der Verlagen volle. Die Klöschnung der Kommissionen der Verlagen volle. Die Klöschnung der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen volle. Die Klöschnung der Verlagen der Verlagen

Die Abschnitte über die Rechtsmittel (Berujung, Belchwerte, neuer Gerichtsbor), Geschäftsordnung der Commissionen, Derenafficht, Senecerechtung, Strassert geblieben. In dem Abschnitt über die Regelung des Wahlrechts ist die Belgelung des Wahlrechts ist die Wildung der Urwöhlerabtseilungen für jede nicht veranlagte Berjon ein Steuerbetrag von 3 MK (fatt 2,40 MK), angesetz, serner ist die Bestimmung hinzugsstätzt Wis zu anderweiter, in Folge der Uederweitung von Grund- und Gedäusdesteuen an sommunale Verbände etwa ersordericht werden

ber Abanberung ber Borjchriften über die Wahlen zum Hauf von in Ebgeordneten, wird in Gemeinden, welche in mehrere Utwahlbezirte getheilt sind, — unter Abanberung der betressenden Bestimmungen des § 10 der Berordnung vom 30. Mai 1849 — sit jeden Utwahlbezirt eine besondere Abstellungstäfte gebitet. Die Frage, od in dieset Heilungstäfte gebitet. Die Frage, od in dieset Bestimmung eine Beriossungsänderung enthalten sei, ist in Uedereinsstummung mit dem Franzeinsstellung der Berwen dung etwaiger Uederschaften und der Berwen dung etwaiger Uederschaft gerage der Berwen dung etwaiger Uederschaft geregelt worden, daß sie

etwo i ger lied er' ch'üj je aus der Ensommensteuer in der Weise geregelt worden, daß sie nach Alaszabe eines zu erlassenden besonderen Geieges, zur Ducchsibrung der leberweisung von Grunds und Gedäudesteuer an communate Berbände verwandt, jedoch längstens die 1893/94 zu einem besonderen dem Jimangminister zu verwaltenden Fonds adzusstützten fünd, welchger neht Jinsen dass in Aussicht gewommene Geieg die Jinsen das in Aussicht gewommene Geieg die Jinsen das in Aussicht gewommene Geieg die 1. April 1894 nicht ergangen ift, follen — wie auch die Borlage vorschlägt — Steuererlaffe

and obe Seinfage verfagigt — Steuererinfe eintreten. Die Einführung bes Einfommensteuergesets soll zuerst bei der Beranlagung für das Jahr 1892 93 in Kraft treten.

+ Erhaltet den Mittelftand.

Terhaltet den Mittelstand.
Die Argatg, bringt solgende in der That zeitgemäße Zeiten: "Der logenannte Mittelstand ist im Laufe der legten Jahre in eine Jage gerathen, die als eine glustige teineswegd bezeichnet werden fann. Den mittleren Schönden wirde es in dem Kample um die Kristen oft nicht leicht, sich zu dehaupten, und es sie in Machige und die Argeder und die Argeder her der die Argeder und die Argeder gera mar Geltung bringen. Für eine wirthschaftlich gejunde innerlich ein die Argeder Horn auf Geltung bringen. Für eine wirthschaftlich gejunde innerlich trätige Entwicklung der Horn auf Geltung bringen. Wit eine wirthschaftlich gejunde innerlich fraktige Entwicklung der Horn auf Geltung bringen. Wit eine wirthschaftlich eine unerlägliche Frundlage. Wie jeder Einzelne im Steate ein Recht hat, zu existieren, jo hat auch der Detailsander, der Jandwerfer ein Recht auf Um ja has ist eine Existens der die und, wenn sie nicht gesichgert ist, gesticher werden. Der Staat hat ein westellichgers Interesen möglichst wieden einselnen wirthschaftlichen Existensen, als an der Ansammlung bedeutender Anpitalien auf dem Wegen der Koalition, wenn dadurch gange Berusstreite zu Frundunger, des sichn werden. Der Kand har der Knammlung bedeutender Rapitalien auf dem Wegen der Knammlung bedeutender Rapitalien auf dem Wegen der Knammlung der gerichtet werden Tonnen. In hoch

Berliner Blanderei. Bon Georg Baulfen

Berliner Planderei.

33331/3 Mart site einen Gefang-Bortrag!
Die Sache dauert vielleicht 15 Menuten, woraus man entnehmen tann, dog es doch noch Leute giebt, welchen das Gold nur jo gustiegt. Die Gliddliche ist allerdings Abelina Patit, die jeden Läut ihrer Kehle mit diankem Gold begahlen läßt; sie nimmt auch Pahiergeld, notabene, wenn die Scheine nicht zu klein sind. Der is Borträge in der Philiparmonie, — und 10 000 Mart hat sie jeden Lätzt geschen die Philiparmonie, — und 10 000 Mart hat sie feinen Wauern zeigt, es sie in welche die sieht geweich der Abelina sicht geweich, die her der einen Mauern zeigt, es sie im Gegenthein nicht ganz leicht geweich, die heren Ablets an den Mann zu bringen. Ihre der Se sieh doch sich zie führen gestellt der siehe Abel die Abel die Scheinen Unterschied zwischen heber kied einen Unterschied zwischen heber im Aben ihr einen Aben ihr einen Aben ihr einen Aben ihr einen Aben het eine Aben het einen Aben het eine Aben het einen Aben het eine Abelina heter auf Schmitte und sont der einer Schlichen "Runftzeile" keinen Borichub leistete und Abelina bes

Die Kinkerlischen auf der Tasel bilden boch nur Ausnahmen an besonderen Tagen. Die Reichzbauptstadt birgt aber auch, wie sede amdere Stadt, recht viele Kreife, denen allerler Kinksendädereien ert das wahre Leben sind, mie isch ambere Eben sind, mie isch einer lich ja nun ihres Lebens und ihres Auperits in der Rochfunstausstellung freuen. Es giebt ja Leute, die da meinen, daß gierin die rechte Josefte des Lebens und habe einen guten Befannten, der mir vor seiner Bereitrathung versicherte, seine Braut fonne siße Speisen ganz himmlisch zubereiten. Das thut sie zehre der die konten der die konten der die dach gestellt der in die konten soll die konten gestellt dach, aber der und fein soll. Darum sagei dauch; sie der der und fein soll. Darum sagei dauch sie der der ich sie der Kreise, denen 25 Mart sitt ein Couvert nicht zu der Kreise, denen 25 Mart sitt ein Couvert nicht zu der fen am Eber und gerben. Der Stäfflisse ist nach sie fatt fann am Ende Riemand werden.

nicht? Aber nicht als satt fann am Ende Riemand werden.
Der Frihfing ift näher gesommen, und wenn auch die Bäume noch nicht ausschlagen, so thut es voch Jung-Berlin. Es ist ganz merkwirdig, wie die Gemunkel in lehter Beit im Undauf geweien ist von reicher Bäter Söhne, die mit Huklauf geweien ist von reicher Bäter Söhne, die mit Huklauf geweien ist von reicher Bäter Söhne, die mit Huklauf geweien ihres Voters auf den Grund zu sommen. So ein Dutzend junger Hernschau zu sommen. Der in der die Wiene Willen gerommen, um zu sernen, das das Geld nicht blos dazu da ist, am gestinen Tiche fortgeworfen zu werden. Beworsteht nun auch die Eröffnung der Kennsaison mit dem Totalisator, jenem In

Frunde gerichtet werden konnen. In hochstemente, das schon wer weiß wie viel Berjonen ruiniert hat. Warum nicht fort mit dem Bettunfung von den Kennpläsen? Man sagt, dann werde das Interesse am Kennsport schwinden. Das ist ader kaum ber Fall, es werden nur jene eleganten Schwindler verschwinden mit ihren helferen und Helferschleften, die vom Ruppin der Rennplag Gimpel leben. Und um diese Elemente braucht man sich eine Sorge zu machen, wer sit den Ertik bestimmt ist, den derige in der Kennplag Gimpel leben. Und um diese Vollagion ist sich nach fich eine Sorge zu machen, wer sit den Artik bestimmt ist, den derigen, wer sit den Artik destimmt ist, den derigen, wer sit den Artik bestimmt ist, den derigen ist der Frühren und der Vollagion und sich bei jest die den man's kaum, aber da nun ichon durch die Allumenverkauser in den Ertaben, die jest die dem ich den Krieben Rolonnen aussauchen, der Frühlung Unschlieben der Vollagion und Frühringsburft einstellen. Und erschrungsmäßig ist dabei vor Berschlich und helbe gerose Volchijft nicht ersoberlich. Die Helpoländer Erwerdung und der Führerenden, und das Publistum und dabei vor Bergnigen. Derweit geht die hehre Wisse der Grangligen. Derweit geht die behre Wisse der Grangligen. Derweit geht die dabei vor Bergnissen. Derweit geht die hehre Wisse der Kunstenden, wo den vereiten Habisto die Werfer großer Geister vorgesichet werden. Und dabei vor Bereiter kanntenen dazu: "D daus, du lönntest voller jent!" Carrevol und Araber!"

Renefte Radridten.

Deutschle Rachts gebr. Der Subscriptionsball im Berliner Opernhause,
welchem am Freitag Abend ber Kaifer und bie
Kaiferin mit bem ganzen Sofe beiwohnten, ählte
über brei Kausend Ballbejucher und etwo 500
Rufchauer. Der Keinertrag, welcher wohlthätigen
Stiftungen jufließt, beläuft sich auf etwa 50000
Wark. — Der Kai isr besjuchte am Sonnabend
Bormittag auf ber Aldstehe von seiner Unsfahrt ben Reichsbanzler General von Caprivi und hatte mit bemielben eine längere latterrebung. Im mit bemfelben eine langere Unterrebung. 3m foniglichen Schloffe hatte ber Monarch barauf eine Unterrebung mit bem gum Chef bes Großen Genetalfabes ber Armee ernannten Der Quartier meifter Grafen bon Schlieffen. Um Abend fant

große Destitier-Cour vor dem Kaiser und der Kaiserin statt. Sonntag Nachmittag unternahmen beide Majestäten eine längere Aussacht. — Heute Wontag ist der Jahrestag des Eintrittes des Kaisers in die Armee. Umfalsende Snadendeweise sollen der "Bost" zufolge sidr diesen Lag devorstehen. — Prinz Hein rich don Preußen seht seine Studiers in Wertin noch sort. Der Bruder des Kaisers arbeitet täglich zwei Eunden im Berwaltungsfach, die übrige Zeit in der Admiralität. — Nächsten Freitag wird der Kaiser einer Einladung des Reichstanzlers don Capriol zum parlamentartschaften Diner entsprechen. — Herz ge Ernst von Codurg dei Fürft Vismarch. Wie die die ham. Resporm ersährt, hat der Herzag von Codurg, welcher gegenwärtig als Gast des Freiheren von Obsendorft in Hamburg ist, die Abstänzt in Friedrichstud einen Besuch zu nachen.

Fürften Bismard in Friedrichstut einen Bejuch 3u machen.

— Der neue Chef des Großen Generalstabes. Während Berliner Zeitungen bereits in langen Beitartifeln berichten, der Generaldbjutant des Knijers, den Bittich, jei Walderlee's Nachfolger geworden, ift nun der Oberquartiermeister Graf Schliesten ift nun der Oberquartiermeister Graf Schliesten absien Wolfen berufen. Er ift als Soon eines Großgrundbestigter im Areise Bunglau 1833 geboren und biente guerf bet ben Ulanen. 1864 sie er in den Generalftab berufen, machte auch den letzten Krieg im Generalstade mit. 1876 wurde er Wommandeur des 1. Garde-Ulanen-Regimentes, sam 1884 aber bereits von Reuem in den Generalieutenant, 1889 Oberquartiermeister. Daß er mit Recht zu den hervorragenbsten Officieren gerechnet wurde, beweist jehn Dernigung als Generalstadschef.

mit stedt zu oen geworragenotien Perjecten gerechnet wurde, beweift seine Beruinng als Generalstadschef.
— Die Ausgaben und Einnahmen der Stadt Berlin für das neue Etatsjahr belaufen sich auf 771, Millionen Mart.
— Die Bahlprafungscommission bes Keichstages hat die Kahlen der Abg. Grumbt (8. Sachien) und Möller (6. Arnsberg) beanstandet.
Belgien. Brüsseler Zeitungen berichten, daß eine aus Grenadieren bestehende Kaelener Schlosmache dereneigerte, vor der vorbesighenden Abnigm von Belgien berauszusterten und zu präsentieren. Am letzen Sonntag hat die Militärverwaltung durch geeignete Borsschienden vor. Sich aber nicht zu vertennen, daß durch die gange belgische Armee eine sehr berbichten kunden werdindert, nur einige Lärmscenen Lanen vor. Sich aber nicht zu vertennen, daß durch die gange belgische Armee eine sehr beben und hehre Sonntage wiederum verschieden Kunden letzen Sonntage wiederum verschieden Kunden unter der Schauszusten der Welten der der Vertenden und sehr der der Vertenden und sehre Aber der der Vertenden und sehre Der der untergebradt. Destenze geitungen beirechgen der Aberbeitungen beirechgen der Aberbeitungen keines Vorglungen keines Vorglungen beire Wegung siehe untergebradt. Destenzen der untergebradt. Destenzen der untergebradt.

Waddinger Auswanderungsproch, der ihm in der Berufungs-Instan unterbreitet war, die Strassen der meisten Berurtheilten heradsesch. Frankreich. Die franzstießen Officiere bekommen im Hindlich auf das rauchjos Pulvorneue Mantel von graublauer Forde mit einer Rapuze, um den Officier möglichst unkenntlich zu machen. Die Wäntel sollen schon dei den nächten Anabvern Berwendung sinden. Bagners Lochenzin in nun "um ersten Mate ohne alle Störung und unter großem Erfolge in Frankreich aufgesicht und zwar in Kouen. Bor ein paar Jahren noch gad es bekanntlich in Baris dei der Aufführung solchen Schandlich war den von sennere Darstellungen Möhad nehmen mußte. Diesmal war fein Zwissen, die Bertretete abgesandt hatten, dußern sich lobend. Eiwas ruhiger ist man also doch geworden. It alleien Iche Minster, die aus den Antei stellen. Italiensche Minster, die aus den Antei schieden, erholten von Staats wegen eine Antei schieden, erholten von Staats wegen eine

an betagen, auf die Herter Zeitligen, die Bertreter abgefandt hatten, außern sich loweich Wimber, die aus dem Ante ichten. Istolienich Wimifer, die aus dem Ante ichten. Istolien wir es des in Kom sein et Ab do fatur kanglei — er war früher ein gelüchter Abdorat — die der er össpreich ein gelüchter Abgosanzus Audin ist Mimisterprässen und Richten Prinzipien seinschaften Prinzipien seinschaften Prinzipien seinse Anteborgängers solgen zu wollen. In der auswärtigen geworden und Kunister Derfigt bleibt. Der liberale Abgosanzus geworden zu der ich werter der die Anterder der Abgosanzus geworden zu der ich der ich

schwichtigen, blieben wirtungslos. Da befürchtet wurde, vie Streifenden wurden die Breife in Brand steelen, wurde Mittaler requirirt, welches bie Arbeiter zeiftreite unt die Arbeiter. Die Behörden sind geneigt, den Borgang als einen Theli eines weit derzy wei gien politischen Gomplotts zu betrachten, welches nur Mangels gleichzeitigen Borgehend der übrigen Berschworter iheiterte. Ischenfalls werden die Borschiftsmaßregeln zum Schutze des Czaren verdoppelt.

Barlamenteberichte.

Barlamentsberichte.

Deutscher Peisistag. 60. Sipung vom 7. fiebt.

Cine Angald von Keitisnen wird als pur Tröterung im Hennen für den Keiterung im Hennen für den Steinberung bei Berathung des Schiepentwicks ber. die Mönderung der Keiterung für Steinberung bei Berathung des Schiepentwicks ber. die Abscheum des Berathung des Schiepentwicksberathung des Jehochteinsteinberungsteiges. Sie alle für Monderung der gerunden des Schiebenscheren des Schiedensteinberungsteiges. Die der ihrende Erkeiten und Erführung bereitigung verschieben Schweitigkeiten und Erführung bereitigung verschieben Schweitigkeiten und Erführung bereitigung verschieben Schweitigkeiten und Erführung bereitigten und Erführung bereitigten und Erführung ber Gerunderen des Schweitigkeiten und Erführung beite Gefindest einem erfehöligen financiellen Ausfall preistführung werde Abschweitigkeiten Die Schweitigkeiten Die Schweitigkeit und die Schweitigkeit

Brobing und Umgegend.

Probing und ilmgegend.
† Bad Rofen, 6. Febr. Im Auftrage bes Ministers für öffentliche Arbeiten if feit einigen Tagen ein Biniglicher Regierungsbaumeister pier beichältigt, Passen ien Reubau ber zerstörten hiesigen Saalebrücke zu entwerfen. hier wänigt man soft allgemein bie Wiederaufrichtung eines massiften Brickenbaues, wosser weben, wosser werden, bei gefachtliche Gründe geltend gemacht werben. Dem Bernehmen nach hängt die Bahl bes Bauplanes hauptjädsich davon ab, ob einzelne Jauptpielier ber alten Brücke sich noch in solchem

(Radbrud verboten.)

3mmer beifer. Bon Sans Balb

Bon Sans Balb.
Der Menich hat seine Unglädstage, und Karl Mind, ber Scholfer aus der großen Werstatt an der Eck, hatte einen solchen Tag richtig aussfindig gemacht. Er war suchswiede Odgegangen, und war projch.
Trau Blind hatte Geld zu einem paar Stiefel sitr ihren keltesten verlangt. War es angedracht, gleich deim Erwachen mit solcher Weldung zu tommen? Die Frau wußte doch, daß nicht mehr jo viel Geld im Hauf war. Allerdings, wenn Blind nicht einen Thaler war. Allerdings, wenn Blind nicht einen Abaler —, es war eine insame Seischiede, aber wer ann sitr Bed? Aurz und gut, der Thaler war bei einem kleinen, netten Spiel verloren. Es war eine sindaverschiede, went wer dan die kienen stehen der Vollengen der was half das Sichnen, sort war fort, und die Frau konnte nun auch ruhg sein. Wit ihrem Lamentieren sam der Ahaler nicht wieder.
Berdrießlich war unsier Freund an die Arbeit gegangen. Es wolke nicht schaffen heute. Der Abaler war zum Kuchus, aber die Erimerung an den Berluft nicht? Au woh! Diind hatte sich der und sehre ihr instelle und der Thaler Mund, aber die Erimerung den Dunnd, sichtliete die getroffenen Stieder und arbeitete weiter. Wertsoffenen Stieder und kitteligh der weiter. Wet immanung ward nicht ruhiger.

rubiger.

nicht ruhiger. Mittagszeit fam nabe, ein Biertelftündigen noch. Der Schloffer griff heitig gu. Da that es einen icharfen Rlang, ein Anad und Rud, und ein werthvolles Inftrument, welches er in der Jand gehalten, war bei bem untvorsichtigen Janteren gerbrochen. Run war auch der zweite Thaler futfic, ber Tag fonnte gut werben, wenn es so weiter ging.

Agater jungs, von den gering gegen geben der ging. Best war es Mittagszeit, die Arbeit ruhte. Blind hatte feine Reigung zum Effen, der Alerger hatte ibn fatt gemach, wie er behauptete. Er juchte sich einen ftillen Binkel und legte sich nieder, um überhaupt nichts mehr zu sehen und zu hören.

"Warum bift Du nun solch" ein armseliger Patron, jody' Unglidsmenich?" fragte er sich selbst. Tag sich abqualen und abmarachen, sich äteren und plagen, und am Ende hat man gerade zum den gene genug. Num Hentenoch einmal, warum ist man nichts Anderes, Bessers? Wie der Faderlausseler jeht wohl vergnügt am Tische sigt!" Da war es ihm, als wenn ein seines Stimmschen ihm ins Ohr Kastere: "Nuch die Augen auf und die Ohren, dann sehst Du und hörst Du Alles!" Er that's, und es war ihm, als tonne er in das Jimmer hinsinssen, wo der Wertmeister mit seiner Familie eben dem Wittagsmaß jas. Und er laussche auf die Worte, die Man der für die Morte, die Man der die Wertscheite mit seiner Familie eben dem Wittagsmaß jas. Und er laussche auf die Worte, die man dort sprach.

Berkneister mit seiner Familie eben beim Mititagsmahl jak. Und er lauschte auf die Worte,
bie man dort sprach.
"Nun, wie war es heut?", stagte die Frau.
"Bie immer, Aerger ihre Kerger. Die Berantwortung ist groß und macht einer von ten Leuten
Dummheiten, muß ich die Gischichte ausessen.
Dummheiten, muß ich die Gischichte ausessen.
— Was war denn ja lieber einsacher Arbeiter seur.
— Was war denn ja lieber einsacher Arbeiter seur.
— Was war denn ja lieber einsacher Arbeiter seur.
— Wann muß er mit geschen nach dem anderen und
jum Schuße gerbricht er noch das Werkeug."

"Dann muß er es doch begablen."— "Wenn es
dos nur wäre. Aber die Arbeit ist nicht setzig.
Sage ich das am Abend dem Chef, dann beißt es wieder: "Warum nehmen Sie denn
Sie nicht einnal die Leute auszumählen wissen,
wer soll es dann sonst Densen Seited? Wenn
Seit nicht einnal die Leute auszumählen wissen,
wer soll es dann sonst Densen sie etwo, ich
bezahle Sie, damit Sie in der Fadrit spazieren
gehrn?" — Heise dann. Ich das etwa ein
Bergnitgen?" — "Rein. Aber weil Du gerade
von Geld spracht, — Eise brauch wirtlich —."
Der Wertmeister sprang aus!: "Donnerwetter,
damit last mich ungeschoren. Der Wirts hat
bie Wohnung um zehn Thaler gesteigert, und
nun wollt Ist sichon wieder Geld? Weit sonen
nicht leben wie ein Varon von den paar Wart
Scholt. Washselt!"
Aarl Blind machte ein merkwürdiges Gesicht
und trachte sienen Koopl. "Der hat auch sein !

Bauplanes hauptjächlich davon ab, ob einzelne Hauplerier der alten Brüde sich noch in solchem ger Einnahmen, aber auch die Ausgaben sehlen."

"Aun, wur werden ischen Ausgeben sehlen."

"Aun, wur werden ischen Ausgeben sehlen."

"Run, wur werden ischen Eckler Suppe." Der Ingenieur wolkte sich eben wieder seun, als es vochte. Ein Bote brachte ein Teckgramm vom Brinztal: "Geitelerte Rassigne inuntioniert nicht genau. Sofortiger Beichelt." "Reinen Roment hat man aber auch Muhe." knitzssche der Wentere Wante, abeit, mit dem Sien wird gene und nichte! "Isa, ber hat freilich auch seinen Backen zu tragen," sagte Blind. "Bos unser Brinzspal, der lebt wie der Hertgott in Frankeich." Da schaute er auch in das Privatenungen, sagte Blind. "Bos unser Brinzspal, der lebt wie der Hertgott in Frankeich." Da schaute er auch in das Privatenungen, sagte den nachte Keiner von beiben Nähmen. Neibe schauten mit ernsten Geschetern einnaher au.

"Wie sich es mit dem großen Auftrage von Miller u. Kischer von deben Nähmen. Neibe schauten mit ernsten Geschletern einander au.

"Wie ficht es mit dem großen Auftrage von Miller u. Kischer von deben Wittag bier sein." "Der Brief ist eingegangen", antwortete der Broturist — "der "—— "Mun aber?" — "Willer und Hischer bette Mittag bier sein." "Der Brief ist eingegangen", antwortet der Broturist — "der "—— "Mun aber?" — "Willer und Hischer benten wohl, das Eisen liegt bei und auf der Seras ist eine Muhr wolken, dann würde man bestellen, auch dar zasiel, ein der Willer und Hischer benten wohl, das Eisen liegt bei und auf der Straße umher und vollen, dann würde nan bestellen, auch dar abei? Das gang Gelb kann ich nie nie Westenlichter. Bos soll ich den meinen Beuten dabei für Schnelegiellschaft, dies Jondoner Kerte. 10 Brocent niedtziger! Was verleiben Breise? Perpetung sugehett. Zeht sagte er lang-siam: "Ich wirder den der Kerten wohl, das Eisen Lieber. Bos soll ich den meinen Beuten dabei für Wehre auch heregekenput?" sieher Wehre und hereste gemen beite in Bort bei Erkenten Bos soll ich der meine

rurchtet erfte in welches er ver-n Bor-eigten welcy. übrigen bir Czaren

7. gebr.

T. geb

Sihung irbe ber iberwalrbe von fprocen, Borge ju in Biebi beranReblans tat ber ung auf 8 Bilb-

eines etifche l bes nzelne olchem blen."

bom

Chef elnb, ittag ant-Run

aus bem Korde, worin sein ersparter Schaß ruht. Unter Ahränen suchte er nacher bas bereits geichwolzene Golb und Silber grammweise aus ber Vicke betwor.

† Witten berg, 6. Febr. Mitte December b. 3. machte hier ein Frember, ber sich zeiten ber geneber, ber sich zeiten ber geneber, ber sich gelix Ouvernois aus Ayen nannt, ein Deutsch wertstehen wollte und sich nur in englischer und tranzösigere wertständich machen sonnte, bem miglungenen Berjuch, einen biesigen Vanstemt inten Ched über 480 Wart, ben er bemielben zum klasse über 480 Wart, ben er bemielben zum klasse ihre 480 Wart, ben er bemielben zum klasse ihre ab der der Fellen ber Jermebe ist damals von hier entsommen, er wurbe aber bald darauf in Weimar, wo er benielben Schwindel in der Häller verzucht hat, sie ein Rame wurde bort als der Goldorbeiter Salomon Deutsch wegen der Holdorbeiter Salomon Deutsch wegen sie errücken Schwindels wor der hiefigen Stratsmuner, die ihn zu einer Zusassten der noch wegen ganz gleicher Bergehen in Berlin, Münden, Kransfurt, dingen, Nainz z. Rechnungen ihr eine unter biesightrate.

2 Monaten Betrichtelle.

2 megen ganz gleicher Bergehen in Bettin, Minchen, Frankfurt, dingen, Mainz ic. Rechnungen abyumachen.

† Stendal, d. Hebr. Wie annumehr bestimmt verlautet, wird an den beisfährigen gehren die gebren, beträgtigten der ber gebren, bethälften die Gorps-Randverwerben vorausstägtich in der Gegend von Erfurt vor sich gehen.

† Bom Kysstänist in der Gegend von Ersurt vor sich gehen.

† Bom Kysstänist isch wieder ein munteres Treiben. Die Terrassenden von Ersurt vor sich gehen.

† Bom Kysstänist isch wieder ein munteres Treiben. Die Terrassenden nach den Gegend wie ein munteres Treiben. Die Terrassenden nach den Gemeinstelle der Schreiben der in haben der Gemeinstelle der Verstänisten kannt der Verlägen mit erneuten Krästen unt Angris genomen und sollen die gewesen war, sind seit einigen Tagen mit erneuten Krästen unt Angris gestellt werben, domit am Sedantage diese Jahres die Grundsteinlegung der Angris ein der Verlägen der Geschen der Verlägen de

Rustande bestinden, daß ste süren keinernen Ausbau geschilde seines keinernen Ausbau geschilds dennigen sie sie stelles keines kaines keines kaines keines keines keines keines keines keines kaines keines kaines keines kaines keines keines keines keines kaines k

na migst bas Krient erft wie ber Spakereinung bei Betwege gebranen jem. Rateria wir die ber bei Betwege gebranen jem. Rateria wir die bei betwege gebranen jem. Rateria wir die bei betwege gebranen jem. Rateria wir die bei betwege gebranen jem. Betwege gebranen jem. Betwege gebranen der die bei der Betwege gebranen der die bei der die der di

Berficherungstwefen.

— Allgem eine Renten-Capital- und Leben ber is der ung den ein. Acuton ist in eit big. Die Geschätzegehilf des verfossen Jahres sind der eit bei Geschätzegehilf des verfossen Jahres sind dem den geweien. Nach einer vorläufigen Justenmenskellung gingen ein 400 Anträge fieder 15,860,000 KH. Berficherungstumme, wärend 3660 Berficherungstein wirden. Der Aringunsade belief sich im Jahre 1890 auf 63,4700 KH gegen 524,741 moorfregspielen Jahre. Der gesammte Berficherungstenand belief sich am 31. December 1890 auf 63,608 Bolten über 1148 609 600 Maart Berficherungstumme gegen 43 883 Holieen über 1890 auf 63,608 Bolten über 1148 609 600 Maart Berficherungstumme mit 31. December 1890 auf 63,608 Bolten über aber aber 1890 auf 60,608 Bolten über aber aber 1800 auf 60,600 Kouton bei Instituten in den erfen Konaten de Sahre bekendende Berlinde vermischte, durchaus der in Jahre 1890.

Rirchen Rachrichten.

Dom. Getauft: Erdmann Baul Johannes, Sohn bes Schioffers hude. — Beerdigt: Den 3. Februar, bie altefte Lochter bes Burgers und Fuhrmanns Gottlos Globig.

Slosje, Sentrager Getauft: Fran Abolyk, Sohn bes Peumarkt. Ettauft: Fran Abolyk, Sohn bes Jandard. Onolig. — Getrautt: Der Jandard. Rienal mit Fran F. D. A. geb. Schmidt. — Beerdigt: Der Z. Sohn bes serif. Schmids Manig!. Meteruburg. Getauff: Emma, Tochter bes Schmidts Dang. Aufgers Duerfart; Anna Frieda, Zohier des Schmidts Dang.

Allere berg. Geta fr. Came, Tochter bes Geligister Durchart, Anna Friede, Tochter bes Gemieds Durchart, Anna Friede, Tochter Ben 2. – 8. Februar 1991.

Get fell ist mis an De Frieder.

Bom 2. – 8. Februar 1991.

Get fell ist mis an Warte Gualine Geliger, Okerbrite-frieg Kr. f.) ber Wanter Kild, Ant Amil Teligom mit Friederite Pantide Kild, Ant Amil Teligom Man Frank mit Teligon in Man Frank mit Johann polenn Beiffer, Untercaltenburg Kr. 6. ber Danbarbeiter Janah Hank Frank wird.

Geta der der der der der Gemie der Gemie der Kild, Anter Gerichter Gemie Gemie der G

Sottesbienfe-Angeigen. Latholifde Etede. Miftwog, ben 11. Februar, em Afdermittwog, ift 1/3 Ubr felb Dodaut. Grettag, ben 13. Februar, ift 4 Uhr Redmittags Rerugwandacht.

Martt. Berichte.

Merfeburg, 7. Arbruar. Der Durchschnits-Marthpeeis site ben Mennt Jannar betrug pro 100 Kill Beigen 18,00 M., Rogent 19,00 M., Gerfe 19,00 M., Gerfe 16,00 M., Gerbin gelbe 17,5-M., Schopen 21,00 M., Lender 18,00 M., Gerfell 18,50 M., Montfell 19,00 M., Gerfell 18,50 M., Mindrich 5,5 M., Cannolfield, 17,5 M., Schopen 21,00 M., Feiner 22,00 M., Rearfell 1,50 M., Bundfelld, 115 M., Schomen 19,10 M., German 19, 10 M., German 11, 10 M., German 19, 10 M., German 1

Induftrie, Sandel und Bertebr.

Buretife 100 Baler Logie. Die nichte Bichung findet am 1. Mar, fatt. Gegen ben Courdec-laft von ca. 130 Mart fro Gild bei ber Antocuns übernimmt bat Bantbant Carl Reudur ger, Berlin, granjsfiiche Straße 13, die Berficherung für eine Prämie von 9 Mt. pro Stift.

Betterbericht bes Areisblatts. better-Aussichten auf Grund ber Berichte ber beutiden Gemarte in handburg. (Nadbrad verotent) 10. Februare. Beränberlich, Riederichläge, beile better, falter, windig.



Bester - im Gebrauch D

feinster Chocolade. Deberall vorräthig.

3wangs - Versteigerung.

Mittwoch, 11. Febr. cr., Borm. 10 llbr. versteigere ich im hotel zum halben Mond hier:

2 Kommoden (1 mit Glasauffag). 2 Kleiberfchränfe, 1 Negulartor, Einer:

1 Parthie Eisenwaaren als:
Eöpfe, Kohleneimer, Bogenfägen,
Mauereisen, Nübengabeln, Zensen,
Echlitten, Messer u. Gabeln u.
beral. mebr. Dergl. mehr. Merfeburg, ben 9. Februar 1891

Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

6000 Mark werben auf ein neu-fud in Beigenfels per sofort ober 1. Appeil b. 36. gesucht. Offeren unter L. W. an Baasenftein u. Bogler, Beißenfels, erb.

für meine mechanische Lohnstickerei

under ich noch Arbeit für mehrere Maschinen.
Angefertigt werden Strümpke etc. auch aus vierdrähitgem Garn. — Gegen france Justellung der Garnes erfolgt france Zustellung der fletzen Baure. — Jeder, auch der fleinste Auftrag wird auf Sorgfältigte u. Billigste ausgeführt. Hermann Geißler, Zeig.

Der Practische Landwirth.

Name de la constitución de la co

Abonnement bei ber Boft fur bas Quartal 0,50 Dif.

Stellesuchenbe gerreichen ihr Ziel am besten burch ein Insectoren, Americken und feber in. Andere in Americken und in Americken und der in Americken und der

Serrichaftliche Wohnung.
Die 1. Eta ge Weiße Mauer Rt. 15 ift qu bermietben und I. April zu beziechen. Auf Bunich I Sind Garten und Bferbeftall. Zu erfragen im Saufe felbft.

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF

Saufe felbit.
Gine geräumige Stube nebft Kammer, Ruche und Zubebor ift an eine Dame gu vermietben. Oberaltenburg 7.

Ginen Baderlehrling fucht fofort ober Oftern Otto Elbe.

Ginen Sebrling E fucht Derm. Lebmann, Schneibermeifter, Seitenbeutel Rr. 11.

Ein junges Dadben für Riche und Saus-arbeit, am liebsten ein foldes, bas icon gebient bat, wird zum 1. April nach ausbrarts gefucht. Bu melben mit Zeugnig bei Fraulein von Kathen, Oberaltenburg 7.

40 Std. junge Mafthammel P. Vogel, Rleingrafendorf. perfauft

Nrestoblenfteine X find noch vorhanden und werden ju billigen Tages preisen ab Grube und Bahnbof Kotschau abgegeben. Braunkoblenwerke Kötschau.

Gliederwalzen in allen Starten find vorrathig bei F. W. Sent, Merfeburg

Absatfalber

von angeforten, einhaarig rothen, offriefifden Ruben bat abjugeben Domaine Schlade: bach bei Rögfdau.

Verdienst.

Tuchtigen Berfonen mit ausgebreitetem Be-Judigen Betjonen mit ausgegereitetem De-fanntenfreije wird Gelegenheit geboten, sich auf bezueme Weise ein gutes Einkommen zu verschaffen. Keflectanten belieben ihre Wreffe, unter Angabe gegenwärtiger Beschäftigung sub. "Berbienft" an die Annoncen-Expe-bition von G. L. Daube & Co in Frankfurt a. M. einzusenden.

Landwirthschaftliche Winterschule Merseburg.

Bon ben Boglingen ber landwirthichaftlichen Bintericule ju Merfeburg fuchen auch in Diefem Jahre wieder mehrere theils als Bertvalter, theils als Beconomie-Lebrlinge jum 1. April

Bellung. ringipale, welche hierauf ju reflectiren geneigt find, wollen fich beebalb gefalligft an ben Director pule, Bern Glass, Reumarft Rr. 38 ju Merfeburg, wenden, welcher nabere Ausfunft ju ber Shule, Berrn Glass, Reumarft geben gern bereit fein wird.
Dolfau, ben 28. Januar 1891.

Der Vorstand

Des landwirthschaftlichen Rreis-Bereins Merfeburg. Graf Dobentbal.

Oeffentlicher Vortrag

im Berein für Gefundheitspflege. Freitag, den 13. Februar. Abends 8 Uhr, im Saale des "Berzog Christian" Vortrag der Frau Clara Ruche aus Berlin: Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen. Entree sur Richtmitglieder 20 Pfg. Gaste sind willsommen.

Der Vorstand.



Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe ich von heute ab sämmtliche Artikel meines

Schuh- u. Stiefelwaaren-Lagers

ju KS allerbilligften Preifen S und ftelle ich den Raufer mit der Qualitat obiger Baaren bestimmt jufrieden.

Achtungsvoll Jul. Mehne, fl. Ritterftraße 1.

Veteracioni attacionaci Salmiaf-Terpentin-Schmierseife

vorzüglichste und preiswertheste Kaltwass. rfeife jum Reinigen wollener Gegenflände, lost lei cht den Schmut, ohne Farbe oder Gewebe anzugreifen. und verhindert das Einlaufen der Wolle.

Auch jum Einweichen und Waschen der weißen Wasche eiznet fic diese Seise vorzüglich.

Zu haben in Durrenberg bei B Pintz.

Donnerstag, den 12. Februar er. treffen Eransporte *Vanische u. Ardennei in reicher Muswahl ein.

Albert Weinstein, Bahnhofstrasse 3.



Dienstag, ben 10. Februar treffen in großer Auswahl Prima Wesermarsch und Altenburger bochtragende Färjen und Rube,

fowie neumilchende Rube mit den Ralbern, bei mir jum Ber-L. Nürnberger.

Bur bie Rebaction verantwortlich: Guft. Leibholbt. Schnellpreffenbrud u. Berlag von a. Leibholbt.



Die billigfte und reellfte Ginfaufsquelle von

Uhren,

fowie die otnerpen-Berkfatt für Reinigen der Taschenuhren 1,25 M. Reue Feber 1,50 M. Veinigen 2,00 M. 175 M. Reue Feber mit Reinigen Reparieren 1.75 DR. neuer Cplinber 3 00 m Uhrglas

Uhrglas UAUM, befindet sich an der Stadts kirche Rr. 1. B. Jahn, Uhrmacher.

Englisch
Conversations- und Lese
stunde (at moderate price.)
Mittwoch 15-6 Uhr für Damen, Donner tags 8-9 Uhr Abends für Herren.

A. Müller, Sprachlehrer, Gotthardtstr. 7.

Feinstes Arnica-Haaröl offeriert billigft A. H. Mischur.



Leichnerische Puder, Bergmann's Waldheimer Bahnfeifen, von 3. K. Schwarzofe Sobne, Berlin, F. Extraits, Seisen, Pomaden, Oele, von K. Wolf u. Sobn, Karlsruße. Kölnliches Wasser gegnäber dem Jülicksplaß

empfiehlt: -H. Reichenbach's Nachfl., H. Mischur.

Martt Dr 13. Die besten und billigsten Cigarren liefert unter G

Badische Manufactur in Freiburg i. B., Kaiserstrasse 85.

in Freiburg i. B., Kaiserstrasse 85.

(bei Abnahme von 10 Mk. franco) und zwar: Rosa, teine kätt. 5 Pf. Cig. p. 100 2 M. 80 Pf. Cipria, ", ", " 6 ", ", " 1003 ", 50 ", " 1004 ", 30 ", " 1004 ", 10 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ", " 1004 ", " 10 ", " 1004 ",

Ge wird in Frinnerung gebracht, daß das Oritle Künstlerconcert im Schlofigartensalon unter Mitwirfung bes R. Rammersangere herrn Eugen Gura am 23. Februar flattfindet.

Stadttheater Leipzig.

Reues Ibeater. Dienstag: "Mobert der Teufel."
— Mittwoch: "Figaro's Hochzeit."— Donnerstag: "Othello."— Kreitag: "Tistaun. Ifolde."— Sonnabend: Jum kreitag! "Tistaun. Ifolde."— Sonnabend: Jum kreitag! "Tigen und Vussifiel in 4 Alten von E. von Wolspagen und Vissifian er höhubmann. Kreitag Minfang 6, alle anderen Tage Anfang 1/4, 7 Uhr. — Altes Theater. Dienstag: Unspere Don June." — Mittwoch: Vortellung zu balben Fressen: "Der Traum ein Leben." — Donnerfag: "Der Wissobe." Frest aum ein Leben." — Donnerfag: "Der Wissob." Grenabend: "Mamsell Ritouche." An allen Tagen Ansang 7 Uhr.

Für den ting ung. F
gur die uns erwiefene Liebe und Theilnahme bei dem Berluffe unferer theuren Gntichlafenen fagen Allen hiermit berglichen Dark. Merfeburg, den 8. Februar 1891. Die trauernde Familie Berhold.

lei ha Di Gi Gi Bei gei ma

Bir Gir eine ma

dur und zwi

fell gen

fellf

bem

Aus

felbe

Sch biet Erhi

land

funft

bon in b

einer

licher famn gegri Theil